



Presseinformation

MobileTech Conference 2011: Software & Support Media zieht positives Resümee

Über 400 Teilnehmer, 55 Sessions und Keynotes sowie eine Abendveranstaltung mit hochkarätigen Sprechern in der Rheingoldhalle Mainz

Frankfurt / Mainz, 21. September 2011 – Um 18:15 Uhr endete der letzte Vortrag und wenig später beendete der Veranstalter Software & Support Media offiziell die 3. Mobile Tech Conference, die vom 12. bis 14. September in Mainz stattfand. Vorausgegangen waren drei Tage, prall gefüllt mit Keynotes, Sessions, Diskussionsrunden und vielen Einzelgesprächen rund um Mobile Development, Mobile Business und Marketing. An den drei Tagen nahmen über 400 Gäste aus dem gesamten Bundesgebiet teil.

Die Mobile Tech Conference findet zwei Mal jährlich statt und wendet sich an alle, die sich beruflich mit dem Thema Mobile Apps und Mobile Web beschäftigen. Das sind traditionell mehrheitlich Entwickler und Projektleiter, aber auch vermehrt Marketingverantwortliche und Entscheider aus Unternehmen. Um diesem Trend gerecht zu werden, hatte der Veranstalter den Bereich der Business Themen dieses Mal deutlich ausgebaut. Location Based Services standen im Mittelpunkt der einführenden Keynote von Qype, aber auch mehrerer weiterer Vorträge und der Mobile Night.

Für Mobile-Interessierte und alle, die sich über das Thema einen Überblick verschaffen wollten, öffnete die MobileTech Conference 2011 auch diesmal wieder an einem Tag kostenlos ihre Pforten. Im Rahmen der MTC Open am 13. September konnten Besucher die Keynote des Eröffnungstages sowie drei unterhaltsame und spannende Sessions aus dem Hauptprogramm erleben. Dieses Angebot fand reges Interesse, sowohl während der MTC Open als auch ganz besonders am Abend. Im bis zum Ende hin gut gefüllten Keynote-Saal lauschten die Besucher den Vorträgen von Achim Himmelreich, Mücke, Sturm und Partner sowie Stephanie Renda, match2blue. Beide sind Leiter bzw. stellvertretende Leiter des Arbeitskreises e-commerce bzw. mobile Internet des bvdw. Die abschließende vom Internetexperten Ossi Urchs geleitete Diskussionsrunde zu Mobile Web 2.0 beschäftigte sich intensive mit Chancen und Grenzen der aktuellen Entwicklung.

Zwei Weltneuheiten für Web-Apps und Augmented Reality

Zwei Firmen präsentierten Weltpremieren auf der MobileTechCon: Ein Framework, mit dem sich ein auf HTML5 und CSS3 basierendes Magazin für das iPad erstellen lässt und eine App, die die Welt von Bayern-König Ludwig II. dank Augmented Reality (AR) und Location Based Services wieder zum Leben erweckt.

Die Kommunikationsdesigner Johannes Ippen und Nico Engelhardt haben bereits im Frühjahr ihr aside Magazin vorgestellt, das interaktive Elemente wie Videos, Audio-Clips und Infografiken verwendet, die es wie ein Hochglanz-Printmagazin erscheinen lassen. Das speziell für das iPad entwickelte Magazin basiert technologisch auf einem CSS-Framework, der jetzt frei verfügbar ist. Damit wollen Ippen und Engelhardt Webentwicklern eine innovative Möglichkeit zum kreativen Zusammenbau eines digitalen Magazins für Apples Tablet eröffnet.

Die zweite Weltneuheit ist eine iPhone-App rund um das Leben und Wirken Ludwigs II von Bayern. Anlässlich des 125. Todestags des „Märchenkönigs“ hat die Bayerische Staatsbibliothek unter Leitung von Dr. Klaus Ceynowa in Zusammenarbeit mit der Bokowsky & Laymann GmbH diese App entwickelt. Sie bietet neben klassischen positionsbezogenen AR-Elementen auch erstmals 3D-Mustererkennung zur Visualisierung historischer nicht mehr existierender Gebäude.

Im Blickpunkt: Location-based Services, Gamification und NFC

Im Mittelpunkt intensiver Diskussionen standen Trendthemen wie Near Field Communication und Location Based Services, die durch neue Ansätze wie Gamification ein ebenso unbekanntes und wie großes Wertschöpfungspotenzial erschließen. Durch die Kombination von permanentem Internetzugang und der Positionsbestimmung des Smartphones über GPS spielt die örtliche Lage des Nutzers eine zunehmend wichtige Rolle. Jederzeit online zu sein, verändert auch das Verhalten der Nutzer, wie Dietmar Klotz von Qype in seiner Keynote erläuterte. Statt längerer Bewertungen, beispielsweise von Restaurants, tendieren die Nutzer zu kurzen, knappen Aussagen, die sie aber sofort und je nach Situation sehr direkt treffen können.

Ebenfalls stark diskutiert auf der MobileTechCon war das Thema Usability. Die Optimierungspotentiale der oftmals zu kleinen Displays der mobilen Begleiter untersuchte Jan Mühlig von der relevantive AG in seiner Keynote zu Mobile Usability. So würden 30 bis 60 Prozent aller Funktionen in mobilen Applikationen von den Anwendern nicht richtig erkannt. Designer sollten daher ihre Konzepte clever planen und schon früh auch in Papierform mit Nutzern testen. Das frühzeitige Verständnis dessen, was der Anwender wirklich machen muss, sei die Grundlage guter Usability.

Wie schon bei den Vorgängerkonferenzen konnten Entwickler neben den drei technischen Tracks zu iOS, Android und Mobile Web im Hauptprogramm, am Montag vertiefende Workshops zu diesen Themen besuchen. Erstmals ergänzte ein Tagesworkshop für BlackBerry dieses Angebot.

Zufriedene Veranstalter

„Die Mainzer MobileTechCon ist fast schon ein Heimspiel für uns. Neben dieser Konferenz für Entwickler, Marketingmitarbeiter und Entscheider veranstalten wir in Mainz noch eine Reihe anderer Konferenzen wie beispielsweise die JAX und die BASTA! Wieder einmal hat mich bei der MobileTechCon ganz besonders die Dynamik dieses Marktes fasziniert. Was letzte Woche noch unabänderlich schien, ist heute schon Vergangenheit. Wer hätte beispielsweise gedacht, das HP einen Strategiewechsel vornimmt und nicht mehr auf das webOS setzt? Wir setzen weiterhin auf die Kombination von Mobile Development und Business, denn auf der Konferenz hat sich gezeigt, dass sich Mitarbeiter aus beiden Bereichen hier treffen und fruchtbar austauschen. Wir freuen uns auf die nächste Mobile Tech Conference vom 26. bis 28. März 2012 in München“, so Masoud Kamali, Geschäftsführer, Software & Support Media GmbH.

„Über 400 Teilnehmer, engagierte Diskussionen, qualitativ hochwertige Vorträge sowohl für Entwickler als auch für Entscheider und Marketiers und schließlich die Open Night mit einer hochkarätig besetzten Expertenrunde – all das lässt mich ein positives Fazit dieser dritten Mobile Tech Conference ziehen. Der Mix aus Entwickler- und Business-Themen kam bei den Teilnehmern an und wird auch nächstes Mal in München eine der Besonderheiten dieser Konferenz sein“, ergänzt Sebastian Meyen, Verlagsleiter, Software & Support Media GmbH.

Anmerkung für die Redaktion:

Bildmaterial und weitere Informationen zur MobileTechCon erhalten Sie auf Anfrage bei mobiletechcon@laxy.de, bei Frank Stepan oder im Social Media Newsroom unter <http://mobiletechcon.de/2011/presse/>.

Software & Support Media Group

Das Serviceangebot der Software & Support Media Group gehört zu den umfangreichsten der IT- und Webwelt. Hier tritt man in Kontakt mit IT-Professionals, Web- und Grafikdesignern aus allen Branchen – vom Developer und Designer über den Architekten, Projektleiter und Marketingprofi bis zum CIO. Vielfältige Plattformen stehen dafür zur Verfügung: Konferenzen, Print, Online, Bücher und Trainings.

Zu den bekanntesten Konferenzen von Software & Support Media gehören die JAX, die BASTA! oder die webinale. Das global aufgestellte Medienhaus unterhält Büros in Frankfurt, Potsdam sowie in London und San Francisco. Internet: www.sandsmedia.com

Pressekontakt in Deutschland:

Software & Support Media
Frank Stepan
Director International Marketing
T: + 49-69-630 08 90
Geleitsstraße 14
60599 Frankfurt am Main
Mail: fstepan@sandsmedia.com

PR Laxy
Arno Laxy
Inhaber
T: + 49 89 159 29 661
Nördliche Auffahrtsallee 19
80638 München
Mail: mobiletechcon@laxy.de